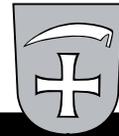


Feuerthaler Anzeiger



Amtliches Publikationsorgan für Feuerthalen und Langwiesen • Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen



Gratulation zum Arbeitsjubiläum

40 Jahre Max Himmelberger bei der Post!

Wer kennt ihn nicht, unseren Posthalter Max Himmelberger aus Langwiesen?

bu. Aufgewachsen ist Max Himmelberger zusammen mit vier Geschwistern in Frauenfeld. Ursprünglich wollte er eine Lehre als Maschinenschlosser absolvieren, der Beruf sagte ihm aber nach der

nen Kindern. Aber Organisation ist alles.

Das Faszinierende an seinem Beruf findet unser Pöstler den Umgang mit Menschen und den Kontakt mit der Bevölkerung. Für ältere



Schnupperlehre nicht so zu. Also entschied er sich, erst mal eine Fortbildungsschule zu besuchen. 1964 machte er dann die Lehre als Briefträger bei der Post und arbeitete in einem Aussenquartier von Sirnach.

re Leute auch mal einen kleinen Botengang machen ist für ihn selbstverständlich, das gehört zum Kundendienst. Das einzig Negative ist, im Winter auf den noch ungepflasteten Strassen mit dem Töff die Post zu verteilen, aber auch das hat man nach 24 Jahren in Langwiesen im Griff! Bis vor vier Jahren war auch die Postzustellung im Altparadies durch «unseren» Pöstler erfolgt.

Im August 1980 wurde die Poststelle in Langwiesen frei. Max Himmelberger hatte sich beworben und wurde prompt von der Kreispostdirektion gewählt. Zu seiner Schande muss er allerdings eingestehen, dass er damals nicht einmal wusste, wo Langwiesen liegt...

Natürlich hat Max Himmelberger auch Hobbys. Nebst seiner Familie ist das Wandern, Velofahren und natürlich der Männerchor sein Ausgleich zur Arbeit.

Danach ging alles sehr schnell, der Umzug nach Langwiesen und die Einarbeitung als Posthalter, denn die Stelle war auf den 1. September 1980 frei geworden. Die Himmelbergers wurden sozusagen ins kalte Wasser geworfen. Maja Himmelberger als gelernte Krankenschwester musste sich auch zuerst umstellen. Es folgte eine relativ schwierige Zeit mit den drei klei-

Am Anfang belieferte er zirka 330 Haushaltungen – inzwischen sind es 410 geworden und es werden noch mehr.

Lieber Max Himmelberger, wir von der Redaktionskommission wünschen dir für die weiteren Jahre noch viel Freude an deinem Beruf.



Max Himmelberger vor seinem seit 1980 bedienten Schalter.

Fotos: bu.



Freundliche Bedienung in der Langwieser Post.

AZA
8245
Feuerthalen

Aus dem Inhalt

Einblicke in einen Traumberuf	2	Alle Lücken konnten gestopft werden	5
Es wird gebaut in der Gemeinde	3	Und du gehörst dazu	5
Erfreuliches von der Spitex	4	Kirchzettel /	
Singender Damenturnverein	4	Veranstaltungen	6



Der grosse Streit ums Essen.



Der Auftritt der Kostümgruppe.



Seltsam klangen die eigenen Worte.

Fotos: Schule Feuerthalen

Schüler im Theaterfieber

Ein erlebnisreicher Theatertag

Die zweite und die dritte Klasse von Helene Fischer und Jacqueline Stauber besuchten am 25. März das Theaterfestival in Zürich. Am Morgen durften sich die Kinder einen Workshop aussuchen. Die Wahl fiel nicht leicht, denn das Angebot war äusserst vielseitig: Schauspiel, Kostüme, Tontechnik, Licht und Bühnenbau.

Nach einem feinen Mittagessen im Restaurant Volkshaus konnten die Kinder in den Räumen der Theaterfamilie Blickfelder nach Herzenslust spielen. Danach stand eine Aufführung des Musiktheaters «Radio Ping Pong» auf dem Programm. Auch hier konnten sich die Zuschauer aktiv am Geschehen auf der Bühne beteiligen. Mit grossen Schaltern konnte man zum Beispiel die Musik an- oder abstellen oder selber als Radio die eigentümlichsten Töne produzieren. Die Begeisterung über diesen gelungenen Theatertag war bei Kindern und Lehrerinnen gross!



Einmal selber Regie spielen.

Hier einige Eindrücke der Kinder zu den Workshops:

Schauspiel

Wir fanden es lustig, als ein Kind eine Nudel spielen musste. Alle hielten sich gegenseitig an den Händen und jemand musste sich drauflegen. Einige

Kinder mussten um das Essen streiten, denn eines wollte nicht mit den anderen teilen. Witzig war auch, als wir «Esswaren-Schimpfwörter» erfinden sollten. Zum Beispiel «Du verfaulter Käse!», «Du blöde Nuss!» oder «Du vertrocknete Banane!». Wir spielten auch, dass alle Kinder in einer Reihe hintereinander herschlichen. Plötzlich musste das vorderste Kind stoppen und alle hinteren prallten ineinander. Das sah sehr lustig aus!

Sabrina, Xenia, Loreta, Katja, Ileana, Fabienne

Kostüme

Beim Verkleiden war es sehr lustig, weil man verschiedene Kleider ausprobieren konnte. Es hatte Männerkleider, elegante Kleider, Tierkostüme und Hüte. Unsere Gruppe hatte die Idee, verschiedene Rollen zu spielen und am Schluss mit Musik zu tanzen. Alle fanden Romeo und Julia sehr lustig! Sheila spielte Romeo und Mara die Julia. Julia fragte Romeo: «Willst du mich heiraten?» Natürlich mussten alle lachen!

Bei diesen beiden lief alles gut, nur bei den Blumenmädchen lief etwas schief! Coralie musste aufs WC und verpasste ihren Auftritt. So musste Larissa ganz alleine auftreten. Gerade als der Auftritt der Blumenmädchen vorbei war, kam Co-

ralie zurück. Leider zu spät! Dann kam die Hexe mit ihrem Hund Flaffi. Die Hexe hat ihren Hund dann in eine Katze verwandelt. Das Kind, das den Hund spielte, hatte verschiedene Tierkostüme an: der Körper wie ein Jaguar, Pfoten wie ein Zebra, ein Schwanz wie eine Hyäne. Nicolai spielte den Ansgar. Er war als Cowboy verkleidet. Am Schluss kam seine Liebste, die als schöne Frau verkleidet war. Als die Musik zu spielen begann, tanzten wir alle miteinander. Die Zuschauer applaudierten.

Mara, Larissa, Coralie, Sheila

Tontechnik

Unser Leiter war toll! Wir durften ins Mikrophon sprechen und man konnte den Ton verstellen. Die Stimme tönte plötzlich wie ein Monster, wie ein Löwe oder wie eine Maus. Das hat uns allen Spass gemacht!

Wir haben dann eine Geschichte erfunden. Eine Person war ein Junge, der hiess Link und war ein Waisenkind. Der Bösewicht hiess Gallendorf. Er hatte Links Eltern getötet und wollte den Schatz stehlen. Link fand ein Zauberschwert und besiegte Gallendorf. Mit Zaubersteinen aus dem Schatz konnte er seine Eltern wieder lebendig machen. Natürlich gabs ein Happy End!

Burim, Dominic, Géraldine, Dennis

Bühnenbau

Ich, Dominique Kobelt, hab die Idee gehabt, eine Bar zu bauen. Wir haben Folgendes genommen: zehn Klötze, drei Barhocker, Tischtücher, zwei Kerzenständer, einen grossen Fächer, eine Flasche Rotwein (war nur Wasser mit Lebensmittelfarbe!) und Weingläser. Am Schluss hab ich den Barkeeper gespielt und die Gäste bedient.

Dominique

Licht

Ich fand es cool, dass wir richtige Scheinwerfer anstellen konnten. Wir entschieden uns, eine Friedhofszene zu spielen. Ein Monster stieg im Nebel aus dem Grab heraus. Das sah richtig gruselig aus!

Fabian

Mitteilungen aus dem Gemeindehaus

Der Quartierplan Ebni / Rüti wird umgesetzt

Seit dem 18. Februar 2003 ist der Quartierplan Ebni/Rüti rechtskräftig. Damit ist die Voraussetzung geschaffen, dass das Quartierplangebiet in einem weiteren Schritt feinerschlossen und anschliessend überbaut werden kann.

Anfang 2004 haben diverse Grundeigentümer aus dem Gebiet Ebni, Langwiesen, gemeldet, dass sie Bauabsichten hegen und beantragt, dass ihre Parzellen erschlossen werden sollen. Aufgrund dieses Gesuchs hat der Gemeinderat das weitere Vorgehen definiert. Die Ingenieurarbeiten werden das gesamte Quartierplangebiet Ebni/Rüti (Gebiet südlich der Bahnlinie) umfassen. Vorderhand ist geplant, dass nur das östliche Gebiet (Ebni – Bahnstrasse – Altsbühlstrasse) feinerschlossen wird. Erst wenn ein entsprechendes Gesuch vorliegt, werden im westlichen Gebiet (Bahnstrasse westlich Altsbühlstrasse, Rüti) die Feinerschliessungsanlagen gebaut.

Der Grob-Terminplan sieht folgende Schritte vor:

- Bis Ende 2004: Submission Ingenieurarbeiten, Vergabeentscheid, Bauprojekt, Ausführungsprojekt 1. Etappe (östliches Gebiet)
- Bis Ende 2005: Bauarbeiten 1. Etappe (Ebni – Bahnstrasse – Altsbühlstrasse)
- Später: Bauarbeiten 2. Etappe (Bahnstrasse westlich Altsbühlstrasse, Rüti)

Für Rückfragen: Robert Schwarzer, Bausekretär (Telefon 052 647 47 67).

Gemeinderat Feuerthalen

Gemeinde Feuerthalen

Verkehrsordnung

Auf Antrag des Gemeinderats hat die Direktion für Soziales und Sicherheit folgende Verkehrsordnung verfügt:

Langwiesen. Rütistrasse. Der Verkehr mit Fahrzeugen mit einem Betriebsgewicht von mehr als 16 Tonnen ist verboten.

Gegen diese Verkehrsordnung kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Regierungsrat des Kantons Zürich, 8090 Zürich Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und so weit möglich beizulegen. Das Rekursverfahren ist kostenpflichtig; die Kosten hat die unterliegende Partei zu tragen.

8245 Feuerthalen, 16. April 2004

Gemeinderat Feuerthalen

Bauamt Feuerthalen

Bauprojekte

Mariangela Amigazzi, Im Guet 14, 8246 Langwiesen; Neubau Voliere, Kat.-Nr. 487, W 1,2 m³/m², Im Guet 14, 8246 Langwiesen.

Markus Iten, Zürcherstrasse 21, 8245 Feuerthalen, Projektverfasser Architekturbüro Markus Iten, Zürcherstrasse 21, 8245 Feuerthalen, Umbau Einfamilienhaus, Assek.-Nr. 18, Kat.-Nr. 1784, Kernzone B, Löwengässli 2, 8246 Langwiesen.

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheiden sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314 bis 316 PBG).

8245 Feuerthalen, 16. April 2004

Gemeinderat Feuerthalen

Das Ortsmuseum Feuerthalen ist das nächste Mal offen am Sonntag, 2. Mai 2004, 10 bis 12 Uhr.

Ortsmuseum
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Dachstock altes Gemeindehaus, Schützenstrasse 2

Immer dienstags bis donnerstags abends

LAAANGER TISCH mit abwechslungsreichen, mexikanischen Spezialitäten und reichhaltigem Salat- und Pastabuffet.

Essen, Mineralwasser & Eistee à discrétion CHF 28.50.

Grossleinwand mit Live Sportübertragungen, «Playstation» und Kinohits.

Aktuelle Events unter www.tresamigos.ch

Telefon +41 (0)52 657 14 84
diessenhofen@tresamigos.ch



BRUNNER

Markus Brunner, Lindenbuckstrasse 7, 8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 20 72, Natel 079 430 37 55
Fax 052 659 68 00

- Plattenbeläge, Natursteinbeläge
- Cheminée, Ofenbau
- Speckstein- und Cheminéeöfen, Holzherde
- Kaminsanierungen, Stahlrohrkamine
- Schleifen von Natur- und Kunststeinböden, -treppen und -tischen

Neunte Generalversammlung des Spitexvereins

Die Spitex 3700 Stunden im Einsatz

Am Montag, 29. März fand – ausnahmsweise in neuer Umgebung, nämlich im Kranken- und Altersheim Kohlfirst – die neunte ordentliche Generalversammlung des Spitexvereins Feuerthalen-Langwiesen statt.

Erfreut konnte die Präsidentin, Gitte Maier, 71 Vereinsmitglieder willkommen heissen. In ihrem Jahresbericht konnte sie wiederum einen erfreulichen Jahresabschluss in der Höhe von 17756.97 Franken präsentieren. Per 31. Dezember 2003 zählte der Verein 393 Mitglieder. 47 Frauen und 15 Männer wurden im Laufe des Jahres betreut. Der Arbeitsaufwand in Pflege und hauswirtschaftlicher Betreuung wurde in total 3699,50 Stunden von unseren eigenen, sehr engagierten und flexiblen Mitarbeiterinnen bewältigt.

Im letzten Jahr absolvierte eine angehende Pflegefachfrau der Ausbildungsstätte Winterthur ihr Praktikum erfolgreich

in unserem Spitexverein und im November hat bereits die nächste Auszubildende für das Jahr 2003/2004 ihr Praktikum begonnen.

Die Einführung einer neuen Leistungsabrechnung und die Abwicklung der Finanzbuchhaltung mit der neuen Hard- und Software war dieses Jahr Schwerpunkt des Vorstands. Auch die elektronische Arbeits- und Zeiterfassung seitens des Personals bedeutete eine Umstellung. Diese Erneuerungen wurden mit viel persönlichem Einsatz der Betroffenen eingeführt und haben sich bereits schon gut eingespielt.

Neue Faltbroschüren über unseren Spitexverein sind kreiert und gedruckt worden und

liegen in der Gemeindeverwaltung auf.

Mit übersichtlichen Aufstellungen hat die Kassierin, Birgit Kaminski, den Anwesenden die Jahresrechnung 2003 sowie das Budget 2004 vorgestellt und erläutert und bedankte sich für alle aufgerundeten Rechnungsbeträge, Mitgliederbeiträge und Spenden.

Unsere langjährige Revisorin, Annerös Farner, gab auf diese Generalversammlung ihren Rücktritt bekannt. Als neuer Revisor konnte Kurt Bachmann vorgeschlagen werden. Er wurde von der Versammlung einstimmig gewählt. Mit einem Gutschein und Applaus wurde Annerös Farner verabschiedet und ihr Einsatz herz-

lich verdankt. Für die tatkräftige und wertvolle Unterstützung bei der Leistungserfassung mit dem Computer sprach die Präsidentin ausserdem Walter Preisig einen grossen Dank aus.

Abschliessend wies die Präsidentin auf den Kantonalen Spitex-Tag am Samstag, 8. Mai hin. Alle Interessierten sind herzlich zum «Tag der offenen Tür» im Spitex-Stützpunkt, Erlenstrasse 2 in Feuerthalen eingeladen.

Nach der Vorstellungsrunde des Spitexteams wurde die diesjährige Generalversammlung mit Getränken und einem kleinen Imbiss in gemütlichem Rahmen beendet. Für die feinen Brötli und das köstliche Gebäck, hergestellt vom Küchenchef des Alters- und Krankenhauses, Roger Capt, sowie für die tatkräftige Hilfe beim Einrichten, Stuhlen und Aufräumen durch den Hausmeister, Marco Schwendemann, möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bedanken.

Spitex Feuerthalen-Langwiesen

Generalversammlung des Damenturnvereins

A-cappella-Gesang statt Turnen

Am 31. März fand die erste Generalversammlung unter der neuen Präsidentin statt. Das Amt der Kassierin wurde gewechselt und der Damenturnverein präsentierte, dass er mehr kann als Turnen...

Im Rheintal-Saal in Flurlingen stand Vreni Lüchinger zum ersten Mal als Präsidentin vor 66 anwesenden Aktivmitgliedern und vier Gästen. Die erste Nervosität legte sich bald und sie führte die Generalversammlung sympathisch durch die 13 Traktanden.

Die Kassierin, Erna Wanner, übergab ihr Amt nach neun Jahren an Edith Wagner, die ehrenvoll gewählt wurde. Alle anderen Vorstandsmitglieder und Leiterinnen wurden für zwei weitere Jahre bestätigt. Einzig im KiTu (Kinder-Turnen) zeichnet sich eine Veränderung ab.

Eindrücklich beim grossen Verein sind die Jahresberichte

der acht (8!) verschiedenen Gruppierungen mit ihren turnerischen Aktivitäten und den gesellschaftlichen Höhepunkten, zum Teil echte Rosinen. Eindrücklich auch die Jugendarbeit, die geleistet wird. Rund 120 Kinder kommen regelmässig in die Turnstunde.

Der Damenturnverein ist stolz darauf, durchgehend gut vorbereitete und geleitete Turnstunden anbieten zu können, vom 3-jährigen Muki bis zur 80-jährigen Seniorin. Herzlichen Dank allen Leiterinnen für ihren grossen Einsatz Woche für Woche.

Der DTV freut sich jederzeit über neue Mitglieder, vor allem aber benötigt er dringend Un-

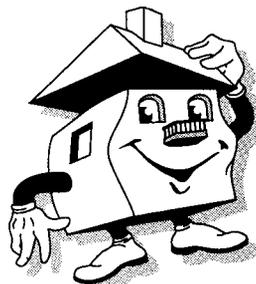
terstützung im Leiterteam. Melden Sie sich (Telefon 052 659 29 48)!

Der Zuckerguss der diesjährigen GV war, als sich der er-

weiterte Vorstand zu einem Accappella-Grüppchen formierte und sehr gekonnt ein kleines Ständchen darbrachte!

Erna Wanner

Heizungs-Anlagen



Huber + Bühler ag

Tel. 052 625 42 71
Mühlentalstrasse 12
8200 Schaffhausen

8246 Langwiesen • Tel. 052 659 37 84

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Redaktionskommission:

fb. Franziska Bienz, Vorsitzende
bu. Susanne Buntschu, Stv. Vorsitzende
ba. Markus Baur
ca. Claudia Roschmann
js. Janine Schiegg
ks. Kurt Schmid

Adresse:

Redaktionskommission
Feuerthaler Anzeiger
Postfach 20, 8245 Feuerthalen
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Inseratenannahme und -verwaltung, Druck und Administration:

Landolt AG, Grafischer Betrieb
8245 Feuerthalen
Telefon: 052 659 69 10; Fax: 052 659 36 11
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch
Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:

Montag, 18 Uhr der Erscheinungsweise

Inseratenannahmeschluss:

Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungsweise

Abonnementspreis: Fr. 20.–

Auflage: 1950 Exemplare

Samariter-Vereinsversammlung Der Samariterverein hat wieder einen Präsidenten

An der 74. Vereinsversammlung des Samaritervereins Feuerthalen-Langwiesen vom 20. Februar wurden die vakanten Stellen im Vorstand neu besetzt.

Präsident Max Fleischhauer
Das letzte Jahr war der Verein ohne Präsident. Nach langem, intensivem Suchen und einer Krisensitzung im letzten Jahr wurde aber eine Lösung gefunden. Der Lebenspartner unserer Vereinstrainerin Esther Gottero, Max Fleischhauer, stellt sich für dieses Amt zur Verfügung. Max ist 42 Jahre alt und wohnt in Feuerthalen in der Nähe des Feuerwehrgebäudes. Er ist gelernter Goldschmied und übte schon bei diversen Vereinen einige Jahre das Präsidentenamt aus. Seit neun Jahren ist er eidgenössischer Feuerwehrinstructor und bei der Feuerwehr Ausseramt Ausbildungschef. Sein Ziel ist

es, den Samariterverein zu erhalten und dieses Amt so lange zu führen, bis aus den Reihen der Samariter jemand die Nachfolge übernimmt.

Vizepräsident Bruno Gamper
Vizepräsidentin Bea Dancsecs führte dieses Amt im vergangenen Vereinsjahr und tritt nun wie letztes Jahr angekündigt aus beruflichen Gründen zurück. Für die geleistete intensive Arbeit im Dienste des Samaritervereins wird ihr Einsatz durch den Vorstand und die Vereinsmitglieder herzlich verdankt. Als Nachfolger stellt sich Bruno Gamper zur Verfügung. Bruno ist auch 42 Jahre alt, wohnt seit sieben Jahren in

Langwiesen und ist von Beruf diplomierter Rettungssanitäter. Er arbeitet seit zwölf Jahren im Rettungsdienst des Spitals Frauenfeld. Seit den letzten fünf Jahren ist er 144-Einsatzleiter in der kantonalen Notrufzentrale Thurgau. Zu seinen weiteren Aufgaben gehört die Ausbildung der Praktikanten.

Vereinsarzt
Auch die Lücke des Vereinsarztes konnte neu besetzt werden. Wir konnten Dr. Peter Ritzmann aus Feuerthalen für dieses Amt gewinnen. Er unterstützte uns bereits im vergangenen Vereinsjahr bei diversen Anlässen.

Übrige Vorstandsmitglieder
Kassierin: Margrit Limacher; Aktuarin (und Presse): Jolanda Bachmann (neu – Ursula Schmid, die zusammen mit Bea Dancsecs das letzte Jahr den Verein interimswise geführt hatte, gab aus beruflichen Gründen ihren Rücktritt bekannt); Postdienste: Ursula Hug; Veranstaltungen: Uschi Christen; Material und Vereinstrainerin:

Esther Gottero; Samariterlehrer: Thomas Schmucki und Dany Windler.

Gesunde Finanzen
Kassierin Margrit Limacher konnte eine ausgeglichene Jahresrechnung präsentieren. Der Verein verfügt über eine gesunde finanzielle Basis, wodurch diverse neue Anschaffungen getätigt werden können.

Ehrungen
Dieses Jahr konnten fünf Mitglieder geehrt werden: für fünf Jahre Vereinszugehörigkeit Simon Dancsecs und für zehn Jahre Marija Dubach. Für 20 Jahre Mitgliedschaft Margrit Limacher. Für 25 Jahre Jolanda Bachmann und für 45 Jahre Vereinszugehörigkeit Heini Böhm. Für die langjährige Mitgliedschaft erhielten die Jubilare ein kleines Präsent.

Dieses Jahr erhielt Ursula Hug vom SSB die Henri-Dunant-Medaille für 25 Jahre Samaritermitgliedschaft – herzliche Gratulation!
Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
Bruno Gamper

Weisser Sonntag, 18. April Und du gehörst dazu!

Kommunion ist wie eine Einladung mit Überraschung. Als Gast bekommst du gleich zwei Geschenke: Jesus gibt sich selber; er ist ganz für dich da und schenkt dir seine göttliche Liebe in Brot und Wein. Und er holt dich in eine grosse Gemeinschaft, die miteinander das Brot und das Leben teilt. Und du gehörst dazu!



Mit viel Freude haben sich die Kinder auf den Tag ihrer Erstkommunion vorbereitet. Zu den Festgottesdiensten um 9.00 und 11.00 Uhr sind alle Pfarreiangehörige herzlich eingeladen und willkommen. Wir wünschen den Erstkommunionkindern zusammen mit ihren Familien einen frohen und unvergesslichen Festtag.
Daniel Guillet, Vikar, und die Katechetinnen

Die Kinder, die dieses Jahr Erstkommunion feiern, sind:	
Feuerthalen/ Langwiesen:	Mara Aversa, Ileana Costantino, Yan D'Elia, Xenia Greis, Patrick Hürlimann, Fabienne Klausner, Fabian Pelosin, Nicolas Schmid, Thomas Ulrich
Flurlingen:	Manuel Beeler, Yannick Bolli, Daniel Bukovec, Sina Frey, Natalia Gröbli, Basile Hinder, Xenia Ritzmann, Lara Meier
Dachsen:	Nicolas Valero, Moritz Meister, Nik Kressig, Patrik Ulmann, Marco Ciampa

S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Hält Ihr Leben in Schwung
Spitex-Tag, Samstag 8. Mai 2004

Tag der offenen Tür

Spitex-Stützpunkt, Erlenstrasse 2
14.00 bis 18.00 Uhr

Reformierte Kirche

SO 18. April 10.15 Uhr Gottesdienst
mit Pfarrerin Dorothe Felix
Kollekte: Heimstätte Ruedlingen

Beachten Sie, dass der Gottesdienst während den Frühlingsferien um 10.15 Uhr beginnt.

DI 20. April 14.00 Uhr Arbeitskreis der Frauen im Zentrum

SO 25. April 10.15 Uhr Gottesdienst mit anschliessendem
«Chilekafi» mit Pfarrer Jochen Reichert
Kollekte: CSI Schweiz

DI 27. April Anmeldung für den Mittagstisch bei:
Margrit Brunner, Tel. 052 659 37 11
Elisabeth Hauser, Tel. 052 659 34 31
Vroni Wabel, Tel. 052 659 25 20
Anna-Mengia Wiesmann, Tel. 052 659 21 91

FR 30. April 15.00 Uhr «Müsli-Treff» im Zentrum
Zur Beachtung: Der Kirchenbus hält neu zusätzlich beim Restaurant Krone (zirka 9.03 Uhr).

Römisch-katholische Kirche

SA 17. April 18.00 Uhr Sonntagsmesse
in Feuerthalen

SO 18. April **Weisser Sonntag**
9.00 Uhr Erstkommunion für Kinder aus
Feuerthalen und Langwiesen
mit Sologesang von Gabriella Greis
11.00 Uhr Erstkommunion für Kinder aus
Flurlingen und Dachsen
Kein Gottesdienst in Uhwiesen

MI 21. April 18.30 Uhr Rosenkranz in Feuerthalen

FR 23. April 9.00 Uhr Heilige Messe

SA 24. April 18.00 Uhr Sonntagsmesse in Feuerthalen

SO 25. April 9.30 Uhr Sonntagsmesse in Feuerthalen

11.00 Uhr Sonntagsmesse in Uhwiesen

MI 28. April 18.30 Uhr Rosenkranz in Feuerthalen

FR 30. April 10.00 Uhr Heilige Messe
im Kranken- und Altersheim Kohlfirst

Frisuren mit Pfiff...

Coiffeur Marianne

für Damen, Herren und Kids



Vielen Dank für Ihre Treue!
Meinen Umzug habe ich vollzogen, mein neuer **Salon in Siblingen** wird am **17. April 2004 eröffnet**. Am Eröffnungspéro sind mir alle Kunden willkommen, es ist zugleich mein Abschied von Langwiesen. Es war eine gute Zeit, in der ich viele liebe Leute kennen lernen durfte. Es freut mich sehr, wenn Sie weiterhin zu mir kommen. Es bleibt mir, Ihnen eine gute Zeit zu wünschen. Auf Wiedersehen!

Ihre Marianne Werner

Coiffeur Marianne
Hauptstrasse 30
8225 Siblingen
Telefon 052 685 40 65




Willkommen beim Tennisclub Cholfirst

Falls Sie auch schon mit dem Gedanken gespielt haben, auf einer gepflegten Anlage den Tennis-Asen nachzueifern, dann zögern Sie nicht länger. Willkommen beim

Saison-Eröffnungspéro am 24. April ab 14 Uhr

Die herrlich gelegene Anlage mit 4 Plätzen, gemütlichem Clubhaus finden Sie beinahe vor Ihrer Haustüre, oberhalb des AROVA-Geländes.

ZULAUF + CORRA AG



Sanitär Gas Wasser • Spenglerei

Schützenstrasse 56, 8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 33 50

- Reparaturen
- Badumbauten
- Neubauten
- Sanierungen

Auf der Website
www.feuerthaleranzeiger.ch
haben Sie die
Möglichkeit, Ihr Inserat
oder Kleininserat direkt
aufzugeben.

Terminkalender April / Mai 2004

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Freitag	16. April	Generalversammlung Hilariverein Langwiesen		Hilariverein Langwiesen
Sonntag	18. April	Weisser Sonntag	Katholische Kirche	Römisch-katholische Kirchgemeinde
Montag	19. April	Frühlingsferien bis 30. April		Schulgemeinde Feuerthalen
Donnerstag	22. April	Generalversammlung Gewerbeverein Ausseramt		Gewerbeverein Ausseramt
Samstag	24. April	Bundesübung 300 Meter	Schiessplatz Chüels Tal	Schützenverein Flurlingen
Freitag	30. April	Jassturnier		Ortsverein Langwiesen
Samstag	1. Mai	Umzug	Schaffhausen	Musikverein Feuerthalen
Sonntag	2. Mai	Ortsmuseum geöffnet	Schützenstrasse 2, Feuerthalen	Museumskommission
Montag	3. Mai	Samaritertraining	Feuerwehrgebäude Schützenstrasse	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
Mittwoch	5. Mai	Mittagstisch für SeniorInnen	Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden und Pro Senectute
Donnerstag	6. Mai	Mütter- und Väterberatung	Schulhaus Spilbrett	Jugendsekretariat Andelfingen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)